

GALERIE GUTER PRAXIS

Ausführliche Informationen zum Projekt

Allgemeine Angaben

Name der Kirchengemeinde, des Kirchenkreises, des funktionalen Dienstes etc.	Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk München
Straße und Hausnummer	Gabelsbergerstraße 6
PLZ	80333
Ort	München
Landeskirche	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Zum Projekt

Projekttitlel	artionale
Untertitel	Tage für Gegenwartskunst und Neue Musik in Münchens evangelischen Kirchen
Kurzbeschreibung	
Innovative, missionarische oder reformerische Idee des Projekts	Begegnung zwischen Religion und Kunst
Konfessionelle Prägung (falls für das Projekt relevant)	<input type="checkbox"/> lutherisch <input type="checkbox"/> reformiert <input type="checkbox"/> uniert

Zielgruppe

- Allgemein
- Kinder
- Jugendliche
- Junge Erwachsene
- Familien
- Eltern
- Senioren
- Paare
- Trauernde
- Kulturell Interessierte
- Fernstehende
- Touristen
- Ehrenamtliche
- Pfarrer/innen
- Kirchenmusiker/innen
- Diakone/innen bzw. Gemeindepädagogen/innen
- Sonstige

Gemeinde- bzw.
Kirchenkreiskontext

- Allgemeines
- Großstadt (ab 100 000 Einwohner)
- Kleinstadt
- Ländlicher Raum
- Westdeutschland
- Ostdeutschland
- Süddeutschland
- Norddeutschland
- Diaspora
- Sonstiges

Ausführliche Beschreibung

Hintergrund (falls relevant)

Vor allem im großstädtischen Bereich sind die unterschiedlichsten Bereiche von Kunst bedeutend für die Menschen. Kunst ist unter den Bedingungen der Moderne autonom, wie das für die Religion auch gilt. Ungeachtet dessen gibt es Entsprechungen und Verwandtschaften, die beide wie „Geschwister“ erscheinen lassen, die noch viel zu wenig voneinander wissen“ (Schleiermacher).

So entstand die Idee Kunst und Religion miteinander in einen Dialog zu bringen. In bis zu 15 Kirchen innerhalb des Dekanatsbezirkes München wurden innerhalb der artionale 1998, 2001, 2004 und 2007 Arbeiten von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. Die Arbeiten wurden von den Künstlerinnen und Künstlern zu dem jeweiligen Sakralraum sowie zu einem spezifischen Thema angefertigt. Zudem wurde in diesen Kirchen zeitgenössische Musik aufgeführt, teilweise in Verbindung mit dem jeweiligen Kunstwerk.

Vorbereitung

Die Vorbereitung beginnt jeweils ca. eineinhalb Jahre vor dem Projekt: Nach einer vom Organisationsteam der artionale ausgeschriebenen Bewerbungsfrist wählt eine Jury unter der Leitung des Vorsitzenden des Berufsverbandes Bildender Künstler München und Oberbayern Künstlerinnen und Künstler für die die sich bewerbenden Kirchengemeinden aus. In oftmals durchaus auch komplexen Gesprächen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern bzw. den Kirchenvorständen

Durchführung	<p>kommt es zur Präzisierung der jeweiligen Projekte.</p> <p>Die artionale stand bisher unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters und der Regionalbischöfin. Sie startete mit einer gemeinsamen Vernissage und schloss mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung. In einem Zeitraum von vier Wochen wurden die jeweiligen Projekte in den Kirchen und Einrichtungen gezeigt, begleitet von unter anderem Kunstgottesdiensten, Kunstgesprächen und Konzerten. Die Besucherzahlen lagen jeweils zwischen 10.000 und 15.000. Die Kostenrahmen bewegten sich zwischen 40.000 und 80.000 Euro. 20% der Kosten übernahmen seither die Landeskirche und der Dekanatsbezirk München, 8% trugen die beteiligten Kirchengemeinden, 72% wurden durch Fördermittel und Sponsorengelder abgedeckt. Die artionale wurde neben Plakaten und Flyern jeweils durch eine Kunstzeitung beworben. Ein Shuttlebus bot während der artionale zum einen einem Kreis von Journalisten, zum anderen Vertreterinnen und Vertretern der Kirchenleitung die Möglichkeit sich kompakt über das Projekt zu informieren.</p>
Nachbereitung / weitere Umsetzung	<p>Zur Nachbereitung fanden Gespräche mit den beteiligten Kirchengemeinden, den dort haupt- und ehrenamtlich engagierten Team sowie mit den Künstlerinnen und Künstlern statt. Zu jeder artionale wurde eine abschließende Dokumentation erstellt, die vor allem bei den letzten Projekten einem hohen künstlerischen Anspruch genügte und zur Vorbereitung der nächsten artionale sehr gute Verwendung findet.</p>
Dauer	alle drei Jahre für 4 Wochen
Arbeitsaufwand	ca. 1 1/2 Jahre Vorbereitung
Mitarbeitende	Organisationsteam bestehend aus: Kurator (Vorstand Berufsverband Bildender Künstler München und Oberbayern), Theologen, Kantoren, Mitarbeitende des Evangelischen Bildungswerks und der Evangelischen Stadtakademie, Ehrenamtliche aus den Kunstausschüssen der Gemeinden und die Öffentlichkeitsreferentin des Dekanatsbezirks
Materialien	
Kosten	ca. 50.000 €
Erfahrung / Auswertung (z.B. Anzahl, Alter und/oder Kirchnähe der Teilnehmenden; Auswirkung auf Gemeinde)	
Rückmeldungen der Teilnehmenden und Mitarbeitenden	
Tipps für Nachahmer/innen	

Handlungsfeld und Thema

Gottesdienst

- Gottesdienstideen
- Alternative Gottesdienstformen
- Qualitätsentwicklung
- Lektor/innen und Prädikant/innen
- Sonstiges

Kasualien

- Taufe
- Konfirmation
- Trauung
- Bestattung
- Sonstiges

Kirchenmusik und Kultur

- Musik
- Gospel
- Musical
- Literatur
- Theater
- Film
- Kunst
- Kirchenpädagogik
- Sonstiges

Diakonie

- Kindergärten und Kindertagesstätten
- Arbeit mit Menschen in Armut
- Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Gemeinwesen
- Sonstiges

Sprachfähigkeit des Glaubens

- Kinder/Jugendliche
- Schüler/innen
- Konfirmanden
- Erwachsene
- Familien
- Senioren
- Sonstiges

Gemeindeentwicklung und Mitgliederbindung

- Allgemeines
- Mitgliederbindung
- (Wieder)Eintritt
- Gemeindeaufbau
- Glaubenskurse
- Sonstiges

Gemeinde auf Zeit

- Pilgerwege
- Arbeit mit Touristen
- Kirche im Grünen
- Offene Kirchen
- City-Kirchen
- Kirchenpädagogik
- Sonstiges

Motivation und Engagement

- Ehrenamtliche
- Haupt- und Nebenamtliche

Sonstiges

Weitere Angaben

Weiterführende Literatur
Links / Homepage

www.artionale.de